

## Finalist, Kategorie „Unternehmen und Vereine“

### **Reisebüro HolidayLand Linnhoff aus Iserlohn (Nordrhein-Westfalen)**

**Die Reiseverkehrskauffrau Marija Linnhoff leitet seit zwei Jahren ihr eigenes Reisebüro in Iserlohn. Die Existenzgründerin beschäftigt zurzeit zwei Mitarbeiter und zwei Auszubildende. Die angehenden Reiseverkehrsfachleute wiesen Startschwierigkeiten in Form von sehr schlechten Schulnoten (Realschulabschluss) auf. Außerdem ist es durchaus nicht üblich, dass ein so kleines Unternehmen sich gleich als Ausbilder verpflichtet.**

Die Last bürokratischer Hürden spürte Marija Linnhoff von Anfang an. Doch sie zeigte Hartnäckigkeit gegenüber den Behörden und setzte sich schließlich durch – sie durfte ausbilden. Selbst als geschiedene und allein erziehende Frau überzeugte die 43-Jährige die Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen, ihr eine 80-prozentige Landesbürgschaft für die Investitionen zu erteilen – eine kräftige Subventionierung, die ihr die Ausbildung überhaupt erst ermöglichte. Marija Linnhoff ist überzeugt, dass ihre Auszubildenden „Gold wert“ und keineswegs nur ein Kostenfaktor sind, auch wenn sie schlechte Grundvoraussetzungen mitbringen. Da sie selbst persönliche Krisen kennt, möchte sie anderen helfen, in eine bessere Zukunft zu starten. Die Integration von benachteiligten Jugendlichen in einer von direktem Kundenkontakt geprägten Branche ist sehr selten und daher auszeichnungswürdig.